© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

eine Uebergangsform zu dem ersten. Die übliche rote Binde ist hier von grauroter Färbung. Die Unterseite ebenfalls rötlichgrau. Die Zeichnung ist bis auf die schwarze Bindenzeichnung der Hinterflügel, die in einer stark verschmälerten Zickzacklinie besteht (*ab. cuspidata*), normal.

Am 5. Juni folgten zwei weitere Falter. Der eine zeichnet sich durch einen außergewöhnlich gestalteten Vorderrandsfleck aus (Fig. 1), während der zweite

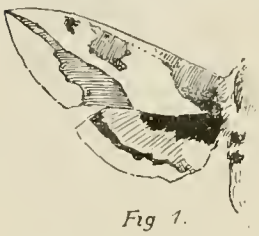

Fig 1.

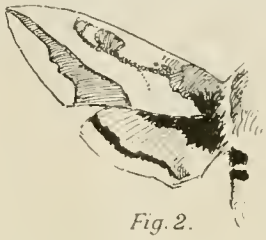

Fig. 2.

sowohl ober- als auch unterseits stark verdunkelt ist und in Färbung und Zeichnung der im Jubeljahrgang von Dr. KRANCHERS Entomologischem Jahrbuche von Herrn BANDERMANN-Halle beschriebenen und von mir farbig abgebildeten *ab. Krancheri* sehr nahe kommt.

Der fünfte und letzte Falter erblickte am 28. VI. 15 das Licht der Welt. Auch er weicht, zwar nicht in der Färbung, wohl aber in der Zeichnung von dem normalen Wolfsmilchschwärmer ab. Vom vorderen Kostalfleck läuft eine Linie von graugrüner Färbung zum unteren Ende des ersten Kostalfleckes und von da aus zur Wurzelzeichnung (Fig. 2).

Wie aus den obigen Ausführungen ersichtlich ist, weichen alle Falter von dem *euphorbiae*-Typus ab. Leider kann ich nicht mehr feststellen, wie die einzelnen Raupen, aus denen die obenbeschriebenen Aberrationen entstanden, aussahen. Vielleicht stellt mir Herr BANDERMANN nach dem Kriege noch einmal eine Serie abnormer Raupen zur Verfügung, so daß ich dann in die Lage komme, sie den Lesern unserer Zeitschrift mit den zugehörigen Faltern in Wort und Bild vorzuführen.

Verzeichnis
neu beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise (1908—12).

Von *A. H. Fassl*, Teplitz.

(Fortsetzung.)

Pseudopharus hades *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fsacic. LIII, 1909.
Holomelina cyanea *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Heliactinidia flavivena *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Diacrisia roseicincta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. XXII, 1913.
Clorhoda metamelaena *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Palaeomolis metacauta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. I, April 1910.
Parevia lolata *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.
Agoraea atrivena *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.

Nolidae.

Roeselia pulverea *Dgn.* ♂ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Mémoir. Soc. Ent. Belg. XIX, 1912.
Roesel. stictigramma *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Roesel. recurvata *Dgn.* ♀ Wie vorig.; Fascic. VII, Feb. 1914.
Celama semirufa *Dgn.* ♂ Wie vorig.

Lithosiidae.

Agylla ochrota *Dgn.* ♀ Het. Nouv. par PAUL DOGNIN; Fascic. I, April 1910.
Agyll. barbula *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.
Agyll. nigrifia *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Agyll. crassa *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.
Agyll. ochritincta *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Fascic. VII, Feb. 1914.
Agyll. brunneipennis *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Agyll. normalis *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Agyll. revoluta *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Agyll. subochrea *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Agyll. trichosema ♂ Wie vorig.
Afrida flavifera *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Enclemensia umbrata *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Clemensia mesomma *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Lycomorphodes dichroa *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mémoir. Soc. Ent. Belg. XIX, 1912.
Lycomorph. hemicrocea *Dgn.* ♂ Wie vorig.; LIII, 1909.
Lycomorph. circinnata *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.; Fascic. III, Okt. 1911.
Lamprostola endochrysis *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mémoir. Soc. Ent. Belg. LIII, 1909.
Lamprost. thermeola *Dgn.* ♀ Wie vorig.; XIX. 1912.
Macopfila antonia *Dgn.* ♂♀ Wie vorig.; Fascic. III Okt. 1911.
Cloesia normalis *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Pronola perdiffusa *Dgn.* ♂ Wie vorig.; Mémoir. Soc. Ent. Belg. XIX, 1912.
Pronol. ectrocta *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Illice tesselata *Dgn.* ♀ Wie vorig.
Metalobosia chalceola *Dgn.* ♀ Wie vorig.
Metalob. holophaea *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Metalob. atriloba *Dgn.* ♂ Wie vorig.
Nodozana coccinipes *Dgn.* ♂ Wie vorig.

(Fortsetzung folgt.)

Betrachtungen über die Eryciniden.

Von Dr. *A. Seitz*, Darmstadt.

(Fortsetzung und Schluß.)

Wir haben die Sonderstellung der Eryciniden hinsichtlich der Rassen- und der Artfrage behandelt und die Eigenheit ihres Verhaltens auf biologische Eigentümlichkeiten zurückzuführen gesucht. Der nächste Schritt stellt uns vor die Gattungsfrage.

Mit der Art hört das Gegebene auf. Rassen, Arten, Varietäten sind etwas Positives, gegründet auf Unterschiede, die wir sehen, die wir kontrollieren können, deren Vorhandensein wir beweisen können. Die Gattung aber ist etwas Angenommenes, ein Produkt unserer Auffassung, und darum immer bis zu einem gewissen Grade subjektiv. Ob die unter den üblichen Begriffen *Parus*, *Trochilus*, *Carabus*, *Papilio* usw. zusammengefaßten Species eine Gattung mit zahlreichen Untergruppen, oder als 10, 20, 30 koordinierte Genera angesehen werden sollen, wird immer bis zu gewissem Grade dem Ermessen des Einzelnen überlassen bleiben müssen: wir können die Natürlichkeit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Fassl Anton Heinrich

Artikel/Article: Verzeichnis neu beschriebener Schmetterlingsformen und Jugendzustände tropischer Lepidopteren von meiner Columbien-Reise (1908-12). 62